

Annelie Buntenbach, Markus Hofmann, Ingo Schäfer (Hg.)

Rente mit 70

Ein Schwarzbuch

Ch. Links Verlag, ET: 28. Juni 2017

Viele Arbeitnehmer empfinden die Rente mit 70, die Junge Union, wirtschaftsnahe Politiker, Arbeitgeber und Lobbyorganisationen fordern, als Bedrohung. Leistungsfähigkeit und Akzeptanz der gesetzlichen Rentenversicherung stehen auf dem Spiel. Mit einem höheren Renteneintrittsalter gehen geringere Bezüge und höhere Beiträge einher.

Das Thema wird vor der Bundestagswahl noch einmal Fahrt aufnehmen, zumal die SPD inzwischen ihr Rentenkonzept vorgestellt hat, die CDU sich aber noch bedeckt hält.

Das Schwarzbuch Rente mit 70 beleuchtet in Betroffenenberichten, Porträts, Kurzbeiträgen und Fakten die gegenwärtigen Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt. Es zeigt vielfältige Lebens- und Arbeitsrealitäten auf.

Fakt ist, dass die Lebenserwartung steigt – in der Regel aber nicht bei denen, die ohnehin ein hartes, prekäres und langes Berufsleben hinter sich haben. »Wenn ich nie gearbeitet hätte, dann hätte ich heute mehr Geld«, sagt einer der Betroffenen. Schon heute ist es in vielen Berufen schwierig, überhaupt den Renteneintritt gesund und ohne Abschläge zu erreichen. Die Lücke zwischen Erwerbsaustritt und Rentenbeginn wächst. Atypische Beschäftigungsformen verdrängen Vollzeitstellen. Werkverträge, Leiharbeit, befristete Arbeitsverträge, Sozialdumping oder die Auslagerung von Arbeitsgängen in Servicegesellschaften sorgen für brüchige Erwerbsbiografien.

Die Herausgeber wollen auch aufzeigen, welche alternativen Ansätze es gibt. Es geht darum, das Rentenniveau zu stabilisieren und im weiteren Schritt auf 50% anzuheben, Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung abzuschaffen, die ganze Gesellschaft, besonders die Vermögenden, an der Finanzierung der Rentenversicherung zu beteiligen.

Ein informativer Band zur Rentenproblematik, der durch ein Glossar zum Thema abgerundet wird.



Annelie Buntenbach,
Markus Hofmann,
Ingo Schäfer (Hg.)

Rente mit 70

Ein Schwarzbuch

Mit Texten von Alf Mayer

192 Seiten, 39 Abb.

Broschur

ISBN 978-3-86153-963-6

15,00 Euro (D), 15,50 Euro (A)